

„Plötzlich um Jahrzehnte gealtert!“

Kreissenorenrat Calw übergibt Alterssimulationsanzüge an Berufsfachschule für Pflege

„Altwerden ist nichts für Feiglinge“. Was Joachim Fuchsberger mit seinem Buchtitel gemeint haben könnte, wird veranschaulicht, wenn man selbst nachempfinden kann, wie sich körperliche Einschränkungen im Alter anfühlen können und welche Schwierigkeiten damit bei der Alltagsgestaltung verbunden sind.



Dem Kreissenorenrat Calw als Interessenvertretung älterer Menschen ist es sehr wichtig, die junge Generation für alters- und krankheitsbedingte körperliche Einschränkungen und deren Folgen zu sensibilisieren. Aus diesem Grund besuchten der Vorsitzende des Kreissenorenrats, Eberhard Fiedler, und Eberhard Schwarz, Vorsitzender des Stadtseinenrats, die Annemarie-Lindner-Schule (ALS) und übergaben dort zwei Alterssimulationsanzüge als Dauerleihgabe.

Mit diesen Anzügen ist es möglich, die Erfahrungswelt alter Menschen nachzuempfinden. Je nach Bedarf können unterschiedliche körperliche Alterseinschränkungen simuliert werden, wie z.B. Einschränkungen des Bewegungsapparats oder unterschiedliche Augenerkrankungen. Damit ist es im praktischen Unterricht möglich, situationsorientiert auf verschiedene Schwierigkeiten in der Alltagsgestaltung älterer Menschen einzugehen, die mit den körperlichen Einschränkungen einhergehen.



Der stellvertretende Schulleiter, Thomas Kühner, wurde bei der Übergabe „praktisch“ in die Handhabung und Wirkung eines solchen Alterssimulationsanzuges eingewiesen.



Im Jahr 2013 hat der Kreissenorenrat der Pflegeschule in Calw schon drei Anzüge dieser Art zu Verfügung gestellt. Deshalb sollte jetzt die Pflegeschule in Nagold auch zum Zuge kommen. Die Anzüge im Gesamtwert von 2.400 EUR wurden durch den Kreissenorenrat beschafft. Ein erheblicher Zuschuss des Vereins *LEADER Heckengäu* und ein Spende der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg machten die Finanzierung möglich. Vereine, Schulen, Sozialeinrichtungen oder andere Institutionen können bei Interesse die Anzüge für Projektstage, Fortbildungen oder andere Veranstaltungen von der ALS ausleihen.

Die ALS ist allen Förderern dieser Leihabgabe sehr dankbar, denn im Schuljahr 2020/2021 startete die neue generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Mit diesem EU-weit anerkannten Abschluss erwerben die Absolventinnen und Absolventen Fähigkeiten, Menschen aller Altersgruppen pflegerisch zu unterstützen und haben Beschäftigungsmöglichkeiten in allen Einrichtungen der Pflege. Nach dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres kann nach einer entsprechenden Vertiefung im letzten Drittel der Ausbildung der Abschluss der Altenpflegerin bzw. des Altenpflegers angestrebt werden.